



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

Express-Zertifikate

ANLAGEPRODUKTE OHNE KAPITALSCHUTZ

Attraktive Erträge in
Seitwärtsphasen? Express-Zertifikate
verhelfen auch in stabilen Märkten
zu interessanten Renditen und bieten
zugleich die Chance auf eine
vorzeitige Rückzahlung.

- Als **Basiswert** für ein Express-Zertifikat dient in der Regel eine Aktie oder ein Index.
- Beim Express-Zertifikat setzt sich die **Laufzeit** aus mehreren Laufzeitperioden, üblicher Weise sind das Jahreszeiträume, zusammen. Die minimale Laufzeit ist der Zeitraum bis zum ersten periodischen (meist: jährlichen) Bewertungstag und die maximale Laufzeit reicht bis zum Letzten Bewertungstag (beziehungsweise dem jeweiligen Rückzahlungstermin) des Zertifikats.
- Mit dem **Auszahlungslevel** wird jene Kursschwelle bezeichnet, die zur Auslösung einer (vorzeitigen) Rückzahlung maßgeblich ist: Schließt der Kurs des Basiswerts an einem Bewertungstag auf oder über dem Auszahlungslevel, endet die Laufzeit vorzeitig und es kommt zur Rückzahlung.

Bei Express-Zertifikaten besteht mehrmals während der Laufzeit die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung zu einem definierten Auszahlungspreis, wobei der Basiswert dafür am Stichtag auf oder über dem festgesetzten Auszahlungslevel notieren muss.



Notiert der Basiswert unter dem definierten Auszahlungslevel, verlängert sich die Laufzeit um eine weitere Periode und der mögliche Auszahlungspreis steigt.

- Der **Auszahlungspreis** steht für jenen Betrag, zu dem das Express-Zertifikat am jeweiligen (vorzeitigen) Rückzahlungstermin zurückgezahlt wird.
- Die **Barriere** kennzeichnet jene Kursschwelle des Basiswerts, die weder berührt noch unterschritten sein sollte. Bei Express-Zertifikaten der Raiffeisen Centrobank wird die Barriere ausschließlich am Letzten Bewertungstag mit dem Schlusskurs des Basiswerts verglichen: Ist die Barriere am Stichtag verletzt, erfolgt die Auszahlung am regulären Laufzeitende des Express-Zertifikats eins zu eins entsprechend der Basiswertentwicklung oder durch Lieferung von Aktien („physische Lieferung“). In diesem Fall wird der Marktwert der gelieferten Aktien unter dem Nominalbetrag liegen. Nahe der Barriere kann es auch während der Laufzeit zu überproportionalen Kursbewegungen des Zertifikats kommen.



Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Express-Zertifikate

Per Express früher am Ziel

Die Idee dahinter

Der Wunsch vieler Investoren lautet: kurze Laufzeit, attraktive Rendite. Mit Express-Zertifikaten können Anleger dieses Ziel verfolgen. Ein seitwärtslaufender beziehungsweise leicht steigender Basiswertkurs ist für eine vorzeitige Rückzahlung mit attraktivem Ertrag ausreichend. Zudem sind Express-Zertifikate mit einem zusätzlichen Sicherheitsmechanismus zum Laufzeitende ausgestattet (Barriere) – dieser bietet defensiven Anlegern einen Teilschutz für ihr eingesetztes Kapital.

Damit ist das Express-Zertifikat für jene Anleger ein geeignetes Anlageprodukt, die von einer stabilen oder leicht steigenden Marktphase ausgehen. Tritt das erwartete Marktszenario ein, hat der Anleger aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung das eingesetzte Kapital für neue Investitionen rasch wieder zur Verfügung. Gleichzeitig konnte während der Seitwärtsphase eine solide Rendite erzielt werden.

Eine Variante von Express-Zertifikaten sind sogenannte Stufen Express-Zertifikate, die selbst bei leicht fallenden Basiswertkursen attraktive Erträge ermöglichen.

Grundsätzliche Funktionsweise

Bei einem Express-Zertifikat wird zu Laufzeitbeginn, am Ersten Bewertungstag, der Schlusskurs des Basiswerts als Startwert festgehalten und die Barriere ermittelt. Ebenso wird das sogenannte Auszahlungslevel fixiert, welches in der Regel dem Startwert entspricht. Diese Kursschwelle ist für eine vorzeitige Rückzahlung des Express-Zertifikats maßgeblich.

Während der Laufzeit gibt es periodisch Bewertungstage. An jedem dieser Stichtage wird der Schlusskurs des Basiswerts mit dem Auszahlungslevel verglichen:

- Liegt der Schlusskurs des Basiswerts auf oder über dem Auszahlungslevel, kommt es zur vorzeitigen Rückzahlung des Zertifikats zu dem zu Laufzeitbeginn definierten Auszahlungspreis. Die Laufzeit des Zertifikats endet somit vorzeitig.

Express-Zertifikate sind insbesondere für folgende Markterwartung des Anlegers für den Basiswert geeignet:



1 ... siehe Produktvariante Stufen Express-Zertifikat

- Notiert der Basiswert unter dem Auszahlungslevel, verlängert sich die Laufzeit automatisch um eine weitere Periode, beispielsweise ein weiteres Jahr, wobei der mögliche Auszahlungspreis – und die damit einhergehende Ertragschance – jeweils steigt (z.B. 1. Jahr 4 %, 2. Jahr 8 %, 3. Jahr 12 % etc.). Das bedeutet: Je länger die Laufzeit, desto höher ist der entsprechende Auszahlungspreis.

Ist es bis zum regulären Laufzeitende nicht zu einer vorzeitigen Rückzahlung gekommen und liegt der Basiswert auch am Letzten Bewertungstag unter dem Auszahlungslevel, wird ein zusätzlicher Sicherheitsmechanismus aktiv. Am Letzten Bewertungstag wird der Schlusskurs des Basiswerts mit der Barriere verglichen:

- Notiert der Basiswert über der Barriere (Beobachtung der Barriere nur am Laufzeitende), wird am Rückzahlungstermin der Nominalbetrag zu 100 % zurückgezahlt.
- Liegt der Kurs des Basiswerts auf oder unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung entsprechend der Basiswertentwicklung (prozentuelle Entwicklung des Basiswerts vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag). In diesem Fall entstehen für den Anleger Verluste.

Dient als Basiswert eine Aktie, erfolgt die Rückzahlung meist als Aktienlieferung. Nähere Informationen hierzu sind im Beispiel 2 sowie dem Abschnitt „physische Lieferung von Aktien“ erläutert.

BEISPIEL 1: Express-Zertifikat auf einen Index

Der Anleger investiert einen Nominalbetrag von EUR 1.000 in ein Express-Zertifikat mit folgenden Kennzahlen:

Basiswert	XY-Index
Laufzeit des Express-Zertifikats	1 bis 5 Jahre
Emissionspreis	100 %
Startwert = Schlusskurs des Index	3.000 Punkte
Barriere	60 % (entspr. 1.800 Punkte)
Bewertungstage	jährlich

AUSZAHLUNGSPREIS

Bewertungstag	Auszahlungslevel	Auszahlungspreis
1. Jahr	100 %	107 %
2. Jahr	100 %	114 %
3. Jahr	100 %	121 %
4. Jahr	100 %	128 %
5. Jahr	100 %	135 %

Die minimale Laufzeit des Zertifikats beträgt somit ein Jahr, die maximale Laufzeit beläuft sich auf fünf Jahre, wobei die Renditechance zwischen 7 % und 35 % liegt.

Das Auszahlungslevel ist über die gesamte Laufzeit bei 100 % konstant. Das bedeutet: Um eine (vorzeitige) Rückzahlung in Höhe des jeweiligen Auszahlungspreises auszulösen, muss der Index an einem der jährlichen Bewertungstage im Vergleich zum Startwert unverändert notieren oder gestiegen sein.

ANNAHME 1A: Die Laufzeit endet VORZEITIG nach zwei Jahren.

Am jährlichen Bewertungstag nach einem Jahr notiert der Index bei 2.880 Indexpunkten. Der Index notiert also unter dem Auszahlungslevel. Somit verlängert sich die Laufzeit um ein weiteres Jahr.

Am jährlichen Bewertungstag nach zwei Jahren notiert der Index bei 3.045 Indexpunkten. Der Index notiert also über dem Auszahlungslevel. Somit kommt es zur vorzeitigen Rückzahlung.

→ Der Auszahlungspreis nach zwei Laufzeitjahren beträgt 114 %. Am vorzeitigen Rückzahlungstermin erhält der Anleger EUR 1.140. Die erzielte Rendite entspricht – bezogen auf den Emissionspreis – somit 14 % in zwei Jahren.

ANNAHME 1B: Das REGULÄRE Laufzeitende von fünf Jahren wird erreicht.

Am ersten, zweiten, dritten und vierten jährlichen Bewertungstag notiert der Index unter dem Auszahlungslevel. Somit läuft das Zertifikat bis zum fünften und zugleich letzten Bewertungstag.

Am fünften und letzten Bewertungstag wird der Index-Schlusskurs wiederum mit dem Auszahlungslevel verglichen, wobei eines von zwei Szenarien eintritt:

- **Szenario 1:** Index notiert AUF/ÜBER dem Auszahlungslevel von 3.000 Punkten
 - Die Rückzahlung erfolgt in Höhe des Auszahlungspreises von 135 %, dies bedeutet für den Anleger eine Auszahlung in Höhe von EUR 1.350. Die erzielte Rendite entspricht – bezogen auf den Emissionspreis – somit 35 % in fünf Jahren.
- **Szenario 2:** Index notiert UNTER dem Auszahlungslevel von 3.000 Punkten
 - Der Index-Schlusskurs wird zusätzlich mit der Barriere verglichen.

Index-Schlusskurs ÜBER der Barriere
→ Das Express-Zertifikat wird zum Nominalbetrag von EUR 1.000 zurückgezahlt. Der Anleger generiert weder Ertrag noch Verlust.

Index-Schlusskurs AUF/UNTER der Barriere
→ Die Auszahlung am Rückzahlungstermin erfolgt entsprechend der Indexentwicklung, zum Beispiel:

Index-Schlusskurs	Wertentwicklung	Rückzahlung
1.800 Punkte	-40 %	EUR 600
1.500 Punkte	-50 %	EUR 500
900 Punkte	-70 %	EUR 300

Physische Lieferung von Aktien



Express-Zertifikate der Raiffeisen Centrobank mit Aktien als Basiswert sind in der Regel mit physischer Aktienlieferung ausgestattet. Das bedeutet, dass Zertifikate-Anleger zu Inhabern der Aktien werden können, wenn folgende Bedingung zutrifft:

Wurde an keinem periodischen Bewertungstag die vorzeitige Rückzahlung ausgelöst und notiert die zugrundeliegende Aktie am Letzten Bewertungstag auf oder unter der Barriere, erfolgt die physische Lieferung der Aktien.

Der Marktwert der gelieferten Aktien wird in diesem Szenario unter dem Nominalbetrag liegen. Wie viele Aktien ins Wertpapierdepot des Anlegers gebucht werden, wird bereits am Laufzeitbeginn des Express-Zertifikats folgendermaßen festgestellt:

$$\text{Anzahl der Aktien} = \text{Nominalbetrag} / \text{Startwert}$$

Hierbei ergeben sich in der Praxis meist keine ganzen Aktien-Stückzahlen, jedoch sind nur ganze Aktien handelbar. Deshalb wird der Marktwert des darüber hinausgehenden Bruchteils ausbezahlt:

$$\text{Barausgleich} = \text{Bruchteil} \times \text{Aktienchlusskurs am Letzten Bewertungstag}$$

BEISPIEL 2: Physische Lieferung von Aktien

Basiswert	XZ-Aktie
Laufzeit des Express-Zertifikats	1 bis 5 Jahre
Nominalbetrag	EUR 1.000
Startwert = Schlusskurs der Aktie	EUR 20
Auszahlungslevel	100 % vom Startwert = EUR 20
Barriere	60 % vom Startwert = EUR 12
Bewertungstage	jährlich

$$\text{Nominalbetrag} / \text{Startwert} = \text{Anzahl der Aktien}$$

$$\text{EUR 1.000} / \text{EUR 20} = 50 \text{ Stück}$$

Tritt am Laufzeitende eine physische Aktienlieferung ein, würde der Anleger also 50 Stück der XZ-Aktie erhalten.

Angenommen, die Aktie notiert am ersten, zweiten, dritten und vierten Bewertungstag unter dem Auszahlungslevel von EUR 20 und der Schlusskurs am fünften und Letzten Bewertungstag ...

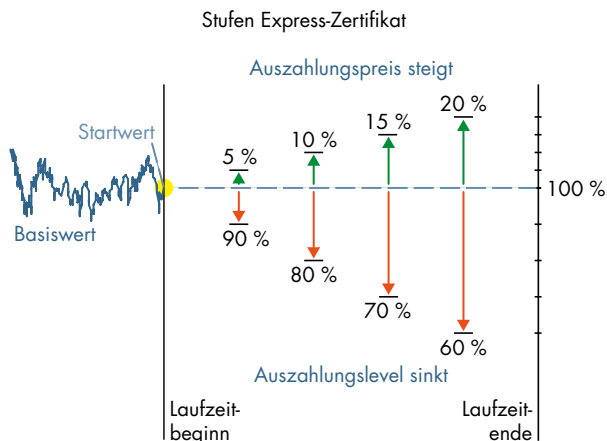
- ... liegt bei EUR 14 – und somit ÜBER der Barriere
→ Die Rückzahlung des Express-Zertifikats erfolgt zum Nominalbetrag von EUR 1.000.
- ... liegt bei EUR 10 – und somit UNTER der Barriere
→ Der Anleger erhält pro Nominalbetrag 50 XZ-Aktien in sein Wertpapierdepot.

Produktvariante

▫ Stufen Express-Zertifikat

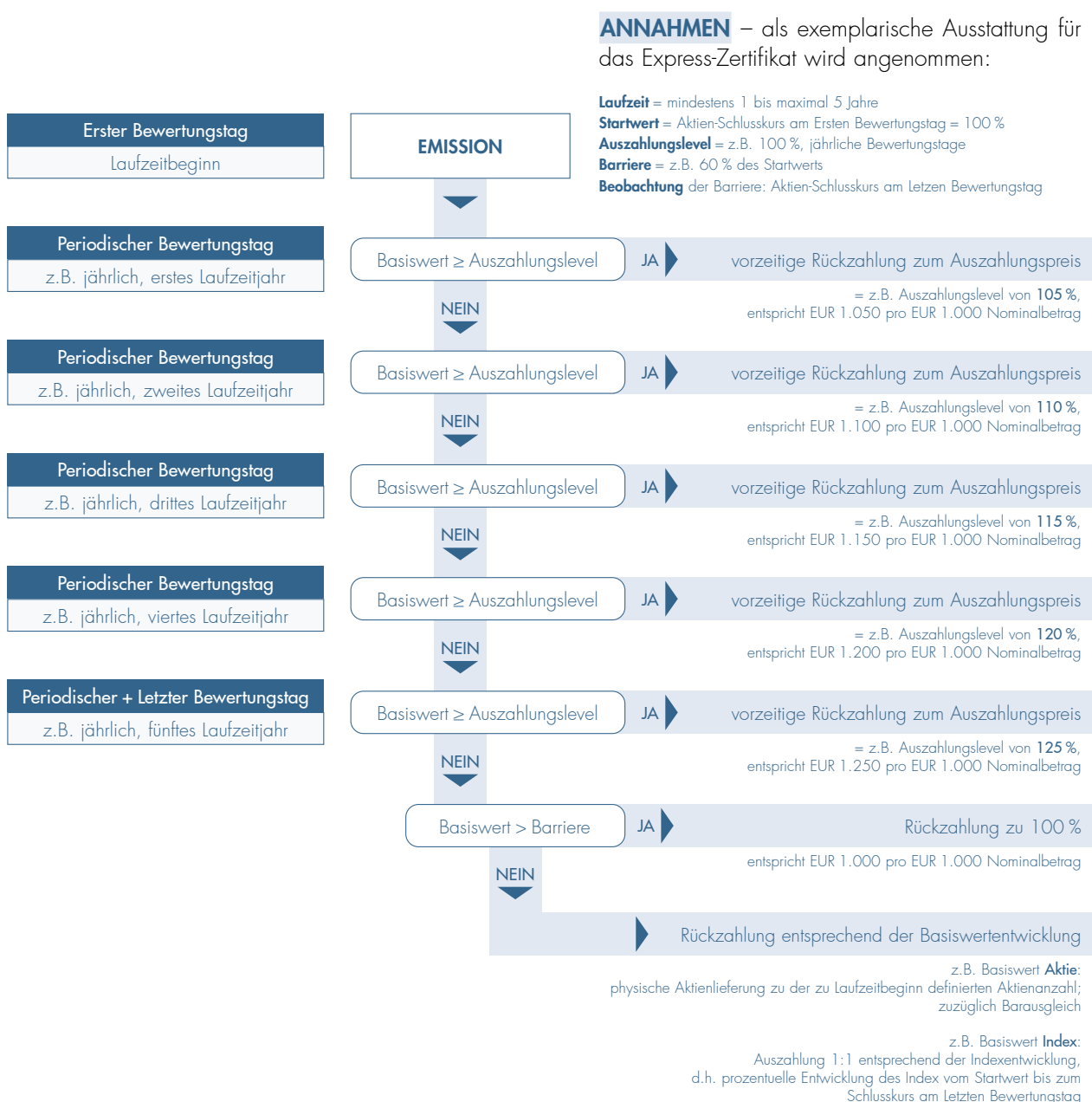
Bei dem sogenannten Stufen Express-Zertifikat ist das zu Laufzeitbeginn definierte Auszahlungslevel nicht konstant, sondern sinkt mit der Laufzeitverlängerung jeder weiteren Laufzeitperiode.

Das macht Express-Zertifikate dieses Typs auch für mäßig fallende Marktphasen attraktiv. Die Steigerung des Auszahlungspreises erfolgt ebenso pro Laufzeitperiode, jedoch nicht im gleichen Ausmaß wie beim „normalen“ Express-Zertifikat. Anleger akzeptieren mit der höheren Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung eine etwas geringere Renditechance.



Express-Zertifikate im Zeitverlauf

Die möglichen Szenarien über die Laufzeit eines Express-Zertifikats lassen sich folgendermaßen darstellen:



Was ist bei allen Zertifikate-Typen zu berücksichtigen?

- **Bei allen Zertifikaten besteht ein „Emittentenrisiko“:** Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen Zertifikate nicht dem Einlagensicherungssystem. Inhaber von Zertifikaten sind daher dem grundsätzlichen Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihren Verpflichtungen aus dem Zertifikat im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Dieses Risiko wird oft „Emittentenrisiko“ oder „Bonitätsrisiko“ bezeichnet.
- **Möglichkeit eines „Bail-in“:** Das Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken („BaSAG“) auf von Banken ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen findet Anwendung. Das BaSAG regelt die Möglichkeit der aufsichtsrechtlichen Abwicklung von Banken, die in Schieflage geraten sind. Inhaber von Zertifikaten können mit ihren Ansprüchen auf Zahlung(en) von einer solchen Maßnahme betroffen sein („Bail-in“). Hierdurch kann es zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.



Was Sie vor dem Kauf von

Express-Zertifikaten

unbedingt beachten sollten:

- **Marktrisiko:** Der Wert des Express-Zertifikats ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen des Express-Zertifikats verursachen. Dies kann zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Barriereereignis:** Sollte die Barriere des Express-Zertifikats am Letzten Bewertungstag berührt oder unterschritten sein, ist der Schutzmechanismus außer Kraft gesetzt. In diesem Fall ist der Anleger eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt und ein wesentlicher Kapitalverlust ist möglich. Die Rückzahlung am Laufzeitende erfolgt dann in der Regel eins zu eins zur Basiswertentwicklung, beziehungsweise bei Express-Zertifikaten auf Einzelaktien in Form physischer Aktienlieferung. Im Falle der physischen Lieferung wird der Marktwert der gelieferten Aktien unter dem Nominalbetrag des Zertifikats liegen.
- **Kursentwicklung:** Der Kurs des Express-Zertifikats ist während der Laufzeit von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind zum Beispiel die Volatilität (Intensität der Wertschwankungen), das Zinsniveau oder die Restlaufzeit, sowie die Bonität des Emittenten. Bei Verkauf des Bonus-Zertifikats vor Laufzeitende kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Gewinnbegrenzung:** Bei Express-Zertifikaten ist ein maximaler Auszahlungspreis festgelegt. Dieser stellt den maximalen Ertrag dar.
- **Wechselkursschwankungen:** Sollte der Basiswert in einer anderen Währung als das Express-Zertifikat notieren und sieht das Produkt keine Währungssicherung vor, so haben Entwicklungen des Wechselkurses während der Laufzeit des Express-Zertifikats ebenfalls Auswirkungen auf den Wert des Zertifikats. Dies kann den Verlust aus dem Express-Zertifikat aufgrund des Marktrisikos zusätzlich erhöhen.
- **Ausschüttungen des Basiswerts:** Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Express-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie ebenfalls die folgenden **wichtigen rechtlichen Hinweise**. Weiterführende Information und Unterlagen zu Risiken im Wertpapiergeschäft sowie den regulatorischen Rahmenbedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.rcb.at/kundeninformation.

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE

Diese Broschüre ist eine Produktinformation und Werbemitteilung deren enthaltene Angaben ausschließlich der unverbindlichen Information dienen. Dies stellt weder ein Angebot, eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, berücksichtigen nicht die persönlichen Verhältnisse potentieller Anleger und können daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Diese Werbemitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit beziehungsweise der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbemitteilung beschriebenen Finanzinstrument bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge, die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospektes durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der in dieser Broschüre beschriebenen Finanzinstrumente erlauben.

Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in-Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: www.rcb.at/basag. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen stellen keine steuerliche Beratung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Angaben in der Broschüre basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen.

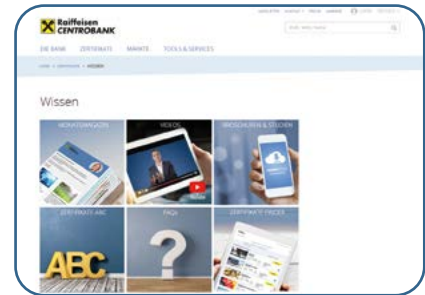


**„Wer gerne früher am Ziel ankommt,
wählt Express-Zertifikate: Der Markt bestimmt
das Timing.“**

Lukas Florreither, BA
Sales Strukturierte Produkte, RCB

Download der gesamten Broschüre

Die weiteren Kapitel sowie die Gesamtausgabe der RCB-Broschüre „Zertifikate-Wissen Kompakt“ können Sie auf unserer Website in der Rubrik „Wissen“ als PDF herunterladen.
www.rcb.at/zertifikate/wissen



Zertifikate-Wissen Kompakt als Videoserie

Die Zertifikate-Experten vom Team Strukturierte Produkte der Raiffeisen Centrobank erklären in der Videoserie „Zertifikate-Wissen Kompakt“ die Funktionsweisen und Auszahlungsprofile der Zertifikate-Kategorien Kapitalschutz-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Express-Zertifikate und Aktienanleihen. Diese und weitere Videoclips können Sie ebenfalls auf unserer Website abrufen.

www.rcb.at/zertifikate/wissen/videos

IMPRESSUM

gemäß österreichischem Mediengesetz

Medieninhaber und Hersteller:

Redaktion, Produktion und Gestaltung
Raiffeisen Centrobank AG

Verlags- und Herstellungsort:

Tegetthoffstraße 1
1010 Wien
Österreich

Raiffeisen Centrobank AG

Telefon: +43 1/51520-0

E-Mail: produkte@rcb.at

Website: www.rcb.at

2. Auflage, September 2020

Fehler und Irrtümer vorbehalten

Zertifikate von

